



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hörspielinszenierung von Balladen (Bsp.: Der Knabe im Moor)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Hörspielinszenierung von Balladen – Balladen analytisch und gestaltend erschließen

Dr. Kathleen Herzog, Dresden



© Thinkstock

„O schaurig ist's übers Moor zu gehen“ – Balladen einmal ganz kreativ inszenieren!

In dieser Reihe werden analytische und produktive Methoden zur Texterschließung einer Ballade angewandt. Im ersten Teil der Unterrichtseinheit steht die analytische Texterschließung anhand zweier klassischer Balladen im Vordergrund. Im zweiten Teil gestalten die Schülerinnen und Schüler selbstständig in Gruppen und mithilfe eines angeleiteten Portfolios ein Hörspiel zur Ballade „Der Knabe im Moor“ von Annette von Droste-Hülshoff. Anschließend werden diese Inszenierung sowie das Portfolio samt Reflexion von der Lehrkraft bewertet.

Das Wichtigste auf einen Blick

Klasse: 7/8

Dauer: 17 Stunde

Kompetenzen:

- Merkmale der Textsorte Ballade kennen lernen und nachweisen
- Ballade mithilfe eines Hörspiels gestaltend erschließen
- Inhaltlichen und organisatorischen Arbeitsprozess mithilfe eines Portfolios dokumentieren und reflektieren

Die Wahl des Themas

Oftmals sind Balladen für Schüler nur längere Gedichte, auch weil bestimmte Merkmale der Ballade im analytischen Unterricht schwer fassbar sind. Daher fokussiert diese Einheit die Merkmale des Textes, die sich durch eine **Vertonung** modifizieren, indem sich einzelne Merkmale verstärken oder eben reduzieren. Der **gestalterische Umgang** mit einem literarischen Text mit für Schüler alltäglichen Medien ist **motivierend** und auch eine Abwechslung zu anderen textintensiven Umgestaltungsmöglichkeiten wie das Umschreiben der Ballade in eine andere Textsorte.

Fachwissenschaftliche Orientierung

Balladen sind unverzichtbar für den Literaturunterricht, nicht zuletzt, weil sie Merkmale der drei Textgattungen enthalten und darum eine besondere Textform darstellen.

Merkmale der Ballade

Die Ballade verbindet in ihren Merkmalen **lyrische, epische und dramatische Elemente**, weshalb Goethe sie auch als „**Ur-Ei**“ der Dichtung metaphorisiert hat. Formal ist sie von Ballade zu Ballade unterschiedlich gestaltet und kann allen drei Textgattungen zugeordnet werden,¹ wobei häufig ein Element überwiegt (Lyrik). Sie ist oft in Strophen und Verse gegliedert, meist gereimt, enthält wiederholende Bestandteile sowie klangliche Wirkungsmittel. So ist die Ballade ein **längeres Gedicht**, das ursprünglich gesungen wurde (z. B. Bänkelsang) und später als Geschichte erzählt wurde (Dramatik). Die Erzählung enthält oft Dialoge und Helden, die in einen Konflikt geraten. Dadurch wird ein Spannungsverlauf mit einem Höhepunkt erzeugt, der sich im Schluss oft auflöst (Epik). Diese meist vom Erzähler wiedergegebene Handlung setzt an **abenteuerlichen Heldentaten**, aber auch **wahren Begebenheiten** an.

Umgestaltung einer Ballade in ein Hörspiel

Ein Hörspiel enthält **Elemente** der drei Gattungen: **epische, dramatische und lyrische**. Eben dies macht es auch für den Einsatz im Deutschunterricht, insbesondere den Balladen, so interessant und ergiebig. Im Mittelpunkt steht der gesprochene Text, der von einem Erzähler und/oder mehreren Sprechern vorgetragen wird. Unter anderem werden mit **Lautstärke, Intonation** und **Sprechtempo** völlig unterschiedliche Vorstellungen beim Hörer geweckt. Weiterhin ist das Hörspiel charakterisiert durch eine **begleitende Musik** und eine **Geräuschkulisse**.

Die Umgestaltung einer klassischen Ballade in ein Hörspiel verknüpft die **analytische** und **produktive Texterschließung** miteinander.

Mithilfe der Hörspielinszenierung werden bestimmte Merkmale der Ballade besonders hervorgehoben, andere wiederum zurückgedrängt. Diese Veränderungen vollziehen die Schülerinnen und Schüler* in der Audioversion der Ballade selbst und sollen dies mithilfe von Leitfragen abschließend selbst erfassen.

* Im weiteren Verlauf der Einheit wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

¹ In der Literaturwissenschaft ist die Zuordnung zur Lyrik umstritten. Für den Schulunterricht kann dennoch eine Reihe von Merkmalen problemlos dieser Gattung zugeordnet werden.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Aufbau der Unterrichtsreihe

Die Unterrichtsreihe unterteilt sich in **zwei große Unterrichtssequenzen**. Da wesentliche Elemente der Ballade sowie damit verbundene Fachbegriffe für die Schüler neu sind, wird die erste Sequenz mit **stark anleitenden** und **verarbeitenden Verfahren** durchgeführt. Ziel der ersten Unterrichtssequenz ist es, eine **Ballade analytisch erschließen** zu können. Anschließend wird die zweite Unterrichtssequenz sehr **schülerzentriert** sein. In einer Einführungsstunde wurden den Schülern der Umgang des **Portfolios (M 6, M 7)** sowie das Ziel der Hörspielinszenierung und die **Bewertungskriterien** erklärt (**M 5**). Die anschließenden Stunden arbeiten die Schüler selbstständig in kleinen Gruppen (max. 3 Schüler pro Gruppe). Abgeschlossen wird die gesamte Reihe mit einer inhaltlichen und organisatorischen **Reflexion (M 8)**, der Abgabe des Hörspiels sowie des Portfolios. Diese sind die Grundlage der Leistungsbewertung.² Um Balladen zu erschließen, setzt die Reihe auf wenige exemplarische Balladen, wobei die zweite durch eine Umgestaltung intensiv erschlossen wird.

Erwähnenswert ist hier, dass die Schüler die Aufgabe einer Inszenierung zuerst scheuen werden, weil viel Unbekanntes auf sie zukommt. Hier ist es wichtig, den Schülern Mut zu machen und beständig in der freien Arbeitszeit ihnen als Berater zur Seite zu stehen. Der Erfahrung nach gibt sich diese Scheu schnell und die Schüler sind begeistert von dieser kreativ-produktiven Aufgabe im Deutschunterricht.

Selbstständiges Arbeiten mithilfe eines angeleiteten Portfolios

Das **Portfolio dokumentiert** den **Lernweg** des einzelnen Schülers, indem jeder Lernende eine Sammlung von Materialien, Ideen, Konzepten, Unterrichtsdiskussionen anfertigt und sowohl Rechercheergebnisse als auch die Ergebnisse der Bearbeitung von Aufgabenstellungen in sein Portfolio einfügt.

Im vorliegenden Unterrichtsbeispiel wird das Portfolio mit **anleitenden Aufgaben** in einer freien Arbeitszeit während der Unterrichtszeit ergänzt durch Hausarbeit angefertigt. Während der Unterrichtszeit unterstützt und berät die Lehrkraft. Das Portfolio bildet die **Grundlage** der **komplexen Bewertung** der Hörspielinszenierung.

Hörspielinszenierung mithilfe von Audacity als Lebensweltbezug

Um ein Hörspiel zu inszenieren, sind verschiedene **Programme** für den **Computer** verfügbar. Das **kostenlose** Programm Audacity³ ist intuitiv bedienbar und daher sehr anwenderfreundlich. Die Nutzung von Computern und verschiedenen Programmen ist Teil der Lebenswelt der Schüler, in der die meisten kompetent sind. Mithilfe der Audioaufnahme lernen sie auch zielorientiert mit den Neuen Medien umzugehen.

² In Sachsen und anderen Bundesländern gibt es die Komplexen Leistungen o. Ä., die Klassenarbeiten ersetzen. Das vorliegende Unterrichtsbeispiel wurde als komplexe Leistung bewertet.

³ Das Programm ist für Windows, Mac und Linux kostenfrei verfügbar unter: <http://www.audacity.de>.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Hörspielinszenierung von Balladen (Bsp.: Der Knabe im Moor)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

